



Fotolanguage

Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler (Kolleginnen und Kollegen, Eltern, etc.) äussern sich zu Fotos zu einem vorgegebenen Thema. Die Fotos können Unterrichtsszenen enthalten, Ausschnitte vom Schulbetrieb als Ganzes, von Ausflügen, etc. Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Foto aus, das sie mögen und/ oder eines mit dem sie negative Erlebnisse assoziieren.

Variante

- Die Lehrperson macht vom eigenen Unterricht oder Schulzimmer Fotos, welche zur Katalogisierung von positiven und negativen Aspekten des Unterrichts-/ Schulklimas benutzt werden können.
- Die Schülerinnen und Schüler bestimmen in Gruppen, welche Orte sie fotografieren möchten – gleich viele positive, wie negative Bilder. Dabei muss sich die Gruppe einig sein.



- Die Fotos bieten eine gute Basis für Diskussionen und Gespräche
- Alle äussern sich
- Soll/ Ist-Abweichungen können diskutiert werden
- Schon im Kindergarten anwendbar



- Es braucht gute, aussagekräftige Fotos
- Zeitaufwändig
- Ziel nicht aus den Augen verlieren

Auswertung

- Kommentare reihum abgeben
- Ggf. Diskussion
- Lehrperson notiert Ergebnisse

Material

- Aussagekräftige Bilder

Kopiervorlage

- Checkliste Fotolanguage

Quelle

Affolter, B., Schneider, T., Schütz, D. & Wahlen, H. (2004). Evaluation des persönlichen Unterrichts. Ein Materialpaket. Praktische Hinweise, Ideen, Materialien, Konzepte. Bern: Zentralstelle für Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (MP ZS LLFB).